



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

338. Der Rath zu Neu-Stargard schreibt dem Rath zu Arnswalde, wie die
Pommern-Herzöge sich dem Kurfürsten vor dem Papste, Kaiser und
überall zu Recht zu stehen erboten, der Kurfürst es aber ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

marke dar van nicht werden gerouet. Wat ock fufz mher am lande to Stettin vnd pamern ane alleyne wat vp der tollense licht vnd dar tho horet gewonnen werdet, schal vnsem gnedigen Heren marggrauen ock alleyne bliuen. Wes sick ock fufz vramen vnd schaden ymme veldt verlopen vnd bogeuen werdet, Schal ychlikem parte de Helffte ghelden to disser tyt, vnshedelk der varigen verschriuinge vnd verdracht, de sy vndereynander hebben Vnd schalen mit Vramen schaden legeren mit fanghen vnd anderen faken. Weret ock, dat ehrer ymant wat affgefleken edder gewonnen worde, dat sye in dissen gesefften gewynnen werden, schalen sye ock truwlick an eynder helpen dat wedder to wynnende vnd dem to bliuende, de id vormals In gehath hefft. Des to thuchnisse sint disser briffe twe glickes ludes gescreuen vnd wy obgnante fursten ychliken briff mit vnsem vpedruckeden Ingelegelen versegelt. Geschien to prempzlow, am middeweke Sunte matheus dage, des Hilgen Apostels, Anno domini etc. LXoctauo.

Nach dem Originale des Königl. Hansarchiues.

338. Der Rath zu Neu-Stargard schreibt dem Rath zu Arnswalde, wie die Pommern-Herzöge sich dem Kurfürsten vor dem Papste, Kaiser und überall zu Recht zu stehen erboten, der Kurfürst es aber ausgeschlagen habe, am 25. October 1468.

Vnser vruntliken grudt midt . . . guden willen to voren. Erfame liue gude vründe, so gj schriuen van der gevanghen wegen thelen vmme lenghen daghe, vormanende der vruntschop vmd forderinghe, dy wy vnderlanck fufz her gehadt hebben etc. Alse wo id dhenne nu gelegen ys, konnen gj wol merken, so wy sunder schult vnser gnedigen Heren vnd vnser dar to kamen, wente vnse gnedige Heren sick to rechte vor deme pawese, keiser vnd konighe to polen vnd fufz vor alfweme vorbade hebben, dat dhenne dy Heren marggrauen nicht hefft willen angan, sunder midt krige vnd grottem vorderue dy landt oueruallen hefft. Muchten gj nu midt Juwen bynabern alfordann bespreken, dat dy Heren marggraue alfordaner vorbidinghe vnderginghe, up dat vele arges vnd der lande vorderff nableue, were wol vnse vruntlike andacht, so wy gerne Juw vnd der lande woluart segen vnd ernstliken na vnse macht dar inne bewiseden, wenn wy des bekamen mchten. By god salich. Schreuen to Nienstargard, amme Midtweken vor simonis vnd Jude, vnder vnsem secret, Anno domini LXVIII.
Ratmänner to Nienstargardt.

Den Erfamen wisen hern Borgermeistern vnd Radtmannen der stadt Arenswolde, Eren Befindern liuen guden frunden.

Nach dem Originale des Königl. Hansarchiues.